

Friedliche Veranstaltung

Nürnberg begreift sich als Stadt des Friedens und der Menschenrechte. Aus dieser Verpflichtung heraus und im Sinne unseres kulturpolitischen Auftrags stehen wir, die Nürnberger Kulturläden, für ein gleichberechtigtes Miteinander und friedliches Zusammenleben. In diesem Sinne weisen wir explizit darauf hin, dass Personen die durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten, konsequent im Rahmen des Versammlungs- und Hausrechts von Veranstaltungen und Versammlungen in den Kulturläden ausgeschlossen werden.

Herausgeberin:
Stadt Nürnberg, Amt für Kultur & Freizeit
Kulturladen Gartenstadt
Frauenlobstraße 7, 90469 Nürnberg
Tel.: 0911-23172447
www.kuf-kultur.de/gartenstadt

Gestaltung: Sebastian Freudenberger

Die Nürnberger Kulturläden°
Kulturladen Gartenstadt



Wie wir über- wintern

Den Lebensmut durch
die harten Zeiten retten

Mirjam Zadoff

21.10.2026 – 20:00 Uhr

Kulturladen Gartenstadt

KUF: Amt für Kultur und Freizeit

Wie wir überwintern

21. Oktober 2026

20:00 Uhr

Eintritt frei

Kulturladen Gartenstadt

Frauenlobstraße 7

90469 Nürnberg

„Wie wir überwintern“ ist eine Veranstaltung des Bunten Tisch Gartenstadt und Siedlungen Süd in Zusammenarbeit mit dem Kulturladen Gartenstadt.

Der Bunte Tisch steht für ein gleichberechtigtes Miteinander und friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, Weltanschauungen und Religionen in der Gartenstadt und den Siedlungen Süd und wehrt sich gegen alle rechts-extremen Parteien, Organisationen und Gruppierungen, die Grundsätze propagieren, die nicht mit der Menschenwürde oder dem Grundgesetz vereinbar sind und steht für ein Leben ohne Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus und tritt für ein friedliches Miteinander, kulturelle Vielfalt, gute nachbarschaftliche Beziehungen, Offenheit und Toleranz ein.

Dr. Mirjam Zadoff, Autorin und Direktorin des NS-Dokumen- tationszentrums München

Mirjam Zadoff liest aus „Wie wir überwintern“ – einem persönlichen Essay über das Leben in unsicheren Zeiten. Ausgehend von aktuellen Krisen fragt sie: Wie lassen sich Resilienz, Solidarität und demokratische Widerstandskraft stärken? Zadoff verbindet Gegenwart, Geschichte und eigene Erfahrungen und zeigt, wie sich Zuversicht als aktive Haltung entwickeln lässt. Ihr Bild des „Überwinterns“ steht für Aushalten und innere Stärkung zugleich.

Ein nachdenklicher, ermutigender Abend über Haltung, Gemeinschaft und die Frage, wie ein gutes Leben auch unter schwierigen Bedingungen gelingen kann. Seit 2018 ist Mirjam Zadoff Direktorin des NS-Dokumentationszentrums München.

